

Niederschrift
der 8. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
der Landeshauptstadt Kiel
am Mittwoch, 20.07.2016, 17:00 Uhr
im Magistratssaal

Beginn: 17:10 Uhr
Ende: 19:45 Uhr
Niederschrift: Anne von Krosigk

Anwesende Beiratsmitglieder: Maximilian Dudek
Niklas Becker
Pascal Knüppel
Özgürcañ Baş
Sebastian Thiede
Anouschka Kuschnerus
Laura Bertram
Clara Lohmann
Jule Franßen
Leon Bernhard
Miriam Abraham
Duygu Durmaz
Lau-Namo Rashid
Jette Born

Entschuldigte Beiratsmitglieder: Joseph Yaja
Gunda M. Teichmann

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Özgürcañ Baş eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder
und die anwesenden Gäste:

Brigitte Scholz: Beirat für Seniorinnen und Senioren, SPD,

Beate Goffin: Amtsleiterin 56

Martin Kunze

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. Kenntnisnahme der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung

Die Kenntnisnahme wird bestätigt.

4. Kinder und Jugendliche fragen und regen an

Es sind keine Kinder und Jugendliche anwesend.

5. Mitteilungen des Vorstandes

- Die beiden geplanten Veranstaltungen „Schul Cup“ und die „Interkulturelle Disko“ wurden abgesagt. Geplant sind sie für 2017.

- Herr Martin Kunze erhält das Wort. Er begrüßt den Jungen Rat, spricht sehr positiv über die Arbeit vom Jungen Rat und ermuntert die Gruppe, sich weiter in der Öffentlichkeit zu zeigen, Gespräche mit Erwachsenen zu suchen und auch den einen oder anderen Text zu schreiben und zu veröffentlichen.
Bei Fragen kann sich der Junge Rat jederzeit an Herrn Kunze wenden.
- Frau Scholz vom Seniorenbeirat rät dem Jungen Rat sich an den Schulen zu präsentieren, das wäre eine gute und sinnvolle Öffentlichkeitsarbeit.
- Bei einem Treffen der Vorstände des Beirates für Menschen mit Behinderung, des Jungen Rates, des Forum für Migrantinnen und Migranten und des Beirates für Seniorinnen und Senioren wurde die Idee entwickelt, die vier Beiräte in einem gemeinsamen Projekt im Herbst 2017 vorzustellen. Dazu soll eine gemeinsame Ausstellung über die Tätigkeit der vier Beiräte sowie ein Videofilm erarbeitet werden. Der Arbeitstitel könnte „Mitwirkung“ sein.
Mit 12 ja und einer Enthaltung wird dem Projekt zugestimmt.
- Es ist ein „Jahresabschlussstreffen“ geplant. Dieses wird an einen Freitag oder Samstag in einem Jugendtreff stattfinden. Lau-Namo und Niklas werden gemeinsam mit dem Kinder- und Jugendbüro die Organisation übernehmen.
- Mit Duygu, Jule, Anouschka, Niklas, Clara und Laura bildet sich eine neue Projektgruppe. Diese Gruppe möchte sich sozial engagieren. Angedacht ist ein Termin in der Weihnachtszeit. Frau Goffin schlägt die Flüchtlingsunterkunft im Schusterkrug vor, hier gibt es einen Jugendtreff, zu dem gut Kontakt aufgenommen werden kann.
- Der Vorstand hat Sebastian zum Kassenwart/Schatzmeister gewählt.
- Am 27.06.2016 hat sich der Vorstand getroffen um die Geschäftsordnung zu konzipieren.
- Özgürçan wird den Antrag über einen eigenen Raum für den Jungen Rat an die Stadt stellen. Er wird vorab in der Kinder- und Jugendkommission nachfragen, welche Form dieser Antrag haben muss.
- Auf der Facebook Seite fehlt ein kurzer Text zu den landesweiten Kinder- und Jugendbeiratswahlen. Lau-Namo, Jule und Laura werden sich in der 1. Ferienwoche darum kümmern.
- Herr Pasternak erinnert an die 5000€ zur Demokratieförderung. Wenn bis September keinen Antrag vom Jungen Rat vorliegt, wird das Geld einem anderen Antrag zugesagt.
Laura wird sich mit dem Jugendtreff Schusterkrug in Verbindung setzen, um im Treff ein Demokratie förderndes Projekt zu unterstützen.
Niklas würde gerne ein Projekt starten, um auf die Landtagswahlen 2017 aufmerksam zu machen. Er wird in den Ferien ein Konzept entwerfen.
Lauras Vorschlag wird mit 14 ja Stimmen beschlossen, Niklas mit 13 und einer Enthaltung.

6.1 Berichte aus den Fachgruppen:

- Die Entwicklung der Homepage des Jungen Rates kommt gut voran. Die Domain wird „Jungerrat-kiel.de“ sein. Der Wunsch ist, das die Homepage im September aktiv sein wird.
Duygu, Pascal, Sebastian, Jule und Niklas werden über ihre jeweiligen Fachgruppen kurze Texte schreiben und an Jette weiterleiten.
Die Mitglieder Vorstellung auf der Facebook Seite wird auch auf der Homepage erscheinen.
Chrissi wird klären, ob es möglich sein wird für alle 4 Bezirke eine eigene E-Mail Adresse zu bekommen.
Jette weist daraufhin, das eine Homepage von Beiträgen lebt. Bitte an alle: möglichst viele Infos zu Jette.

- Sebastian und Özgür can haben an der Beteiligungsaktion zum Schwimmbad Katzheide teilgenommen.
- Der Antrag zum Schulschwimmen ist in die Ratsversammlung eingereicht worden.
- Alle Texte zu den Mitgliedern des Jungen Rates sind auf Facebook gepostet.

10 Minuten Pause

- Die Fachgruppe Öffentlichkeitsarbeit hatte noch keine Zeit, sich um einen Flyerentwurf zu kümmern.
- An der Eröffnungsfeier zur Interkulturellen Woche in Friedrichsort, werden Jule, Anouschka, Jette, Maximilian, Niklas und Laura teilnehmen. Sie werden sich an einem Stand präsentieren und mit Helium gefüllte Luftballons verteilen. Maximilian wird zum nächsten Treffen am 08.09.2016 gehen.
- Einstimmig wird beschlossen, eine/einen Delegierten aus dem Jungen Rat zum Fahrrad Forum zu entsenden.
- Um die Interkulturelle Disko für 2017 zu planen, wird ein Termin für September vorgeschlagen.

6.2 Ausschüsse der Stadt

- Es wurde vom Jungen Rat keinen Ausschuss besucht.

6.3 Ortsbeiräte

- Sebastian war auf der Jugendortsbeiratssitzung vom OBR Wellsee, Kronsburg und Rönne im Jugendtreff Juwel. Der Schulleiter der GS Wellsee lädt den Jungen Rat in die Schule ein, um sich vorzustellen. Er wird noch eine Einladung schicken.

7. Berichte und Mitteilungen des Kinder- und Jugendbüros

- Am 19.11.2016 wird die Veranstaltung „Junger Tisch“ im Kieler Ratssaal stattfinden. Pascal und Jette möchten an der Themen Findung mit der Kinder- und Jugendkommission dabei sein.
- Chrissi erinnert einige Teilnehmer an die Kinderstadt Sprottenhausen. Wer nicht teilnehmen kann, möge sich bitte bei Claudia Ottow abmelden.
- Vom 07.10. - 09.10.2016 findet Partizip Action statt. Wer da hin möchte, soll sich bitte anmelden. Das Kinder- und Jugendbüro braucht aber auch Bescheid, da bestimmte Anträge gestellt werden müssen.

8. Verschiedenes

- Mit 12 ja Stimmen und einer Enthaltung wird beschlossen, den HAKI e.V. zur September Sitzung einzuladen. Jette wird sich um die Einladung kümmern.